

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Jörg Sommer

Die vier Dimensionen gelingender Bürgerbeteiligung	11
--	----

I. Was ist Bürgerbeteiligung und was kann sie leisten?

Hanns-Jörg Sippel

Auf dem Weg zu einer (neuen) politischen Kultur der Beteiligung	22
---	----

Prof. Dr. Angelika Vetter, Prof. Dr. Ulrich Eith

Potenziale dialogischer und direktdemokratischer Bürgerbeteiligung	48
--	----

Jörg Sommer

Bürgerbeteiligung – Wer beteiligt wen?	61
--	----

Dr. Wiebke Rössig

Beteiligungsbereitschaft – Hol- oder Bringschuld?	81
---	----

Prof. Dr. Anusheh Rafi

Bürgerbeteiligung und Mediation – Überschneidungen und Unterschiede	95
---	----

Dr. Thomas Donhauser

Mediation in der Bürgerbeteiligung	103
--	-----

Harry Assenmacher

Direkte Demokratie ist keine Utopie	119
---	-----

Prof. Dr. Felix Ekardt

Grenzen der Partizipation auf Politik- und Konsumentenebene	131
---	-----

Christian Rüll

Bürgerbeteiligung in Deutschland – Ein Überblick	144
--	-----

II. Grundlagen und Methoden der Bürgerbeteiligung

Prof. Dr. Claus Leggewie, Prof. Dr. Patrizia Nanz

Neue Formen der demokratischen Teilhabe am Beispiel der Zukunftsräte....167

Hans Hagedorn

Die drei Dimensionen des Formats BürgerForum.....183

Carsten Cielobatzki, Dr. Wiebke Rössig

Plenum.cc – Konzept für einen digitalen Diskurs191

Lorenz Stör

Die eigene Zukunft gestalten

Beteiligung aus Sicht der jungen Generation.....201

Dr. Olaf Mußmann

Kommunale Bürgerbeteiligung – Ein Erfahrungsbericht.....210

Dr. Torsten Ehrke

Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende – Chancen für die

Umsetzung einer naturverträglichen Energiewende223

Prof. Dr. Wolfgang Schluchter

Partizipative Demokratie und das TRIPLEX-Konzept.....231

III. Beispiele aus der bundesdeutschen Praxis

Prof. Dr. Pierre L. Ibisch

Bürgerbeteiligung im Ökosystemmanagement245

Matthias von Herrmann

„Stuttgart 21“ – Bürger mischen sich ein.....269

Prof. Dr. Winfried Thaa

Die Auseinandersetzungen um „Stuttgart 21“ und die Zukunft

der repräsentativen Demokratie.....284

Michael Fuder

Auf dem Weg zu einem neuen Verhältnis zwischen Staat und kritischer
Zivilgesellschaft – Der Asse-II-Begleitprozess307

Ulrike Donat

Gorleben ist überall oder Goldene Regeln zum Umgang
mit Bürgerbeteiligung.....328

Gabriele C. Klug

Erfahrungen der Stadt Köln mit dem Instrument des Bürgerhaushaltes347

Ralf Eggert, Philipp Schrögel

Bürgerbeteiligung in der Praxis: Erfolgsfaktoren und Beispiele.....355

Tanja Peickert, Prof. Dr. Ursula Kirschner

„Strukturen aufbrechen“ – Eine Prozessbegleitung in Hamburg Altona370

IV. Die Suche nach einem atomaren Endlager – Nagelprobe für gelingende Bürgerbeteiligung

Jörg Sommer

Eine Kommission lernt Beteiligen384

Ute Vogt

Bürgerbeteiligung in der Endlagersuche – Aus Fehlern lernen.....395

Michael Sailer

Beteiligung der Bevölkerung bei der Suche nach einem Endlager
Konzept des AKEnd.....405

Prof. Dr. Patrizia Nanz

Öffentlichkeitsbeteiligung an der Arbeit der Kommission
„Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“420

V. Bürgerbeteiligung in Europa

Prof. Ph.D. Tomas Kåberger, Ph.D. Johan Swahn

Model or Muddle? Governance and Management
of Radioactive Waste in Sweden432

Dr. Michael Aebbersold, Stefan Jordi

Die schweizerische Endlagersuche als gesellschaftlicher Prozess.....461

Dr. Thomas Prader, Dipl.-Ing. Wolfgang Hesina

Bürgerbeteiligung in der Flughafenregion Wien
Eine Frage von Mut und Vertrauen474

Anhang

Methodenkatalog Bürgerbeteiligung488

Kontaktadressen522

Autorenverzeichnis.....528

Die Deutsche Umweltstiftung.....538